

Newsbeitrag | 27.11.2024

# highQ beim Hightech Summit 2024: Innovation, Inspiration und Zusammenarbeit

Dr. Katharina Peine zur Sprecherin der SIG Mobility/ITS gewählt

Am 26. November 2024 war highQ Teil des Hightech Summit 2024 der bwcon in Stuttgart – ein Event, das voller spannender Vorträge, interaktiver Workshops und wertvoller Gelegenheiten zum Netzwerken steckte.

Der Tag begann mit der Mitgliederversammlung des Vereins Baden-Württemberg connected e.V., bei der unter anderem neue Sprecher für die Special Interest Groups (SIGs) gewählt wurden. Diese Wahl ist ein entscheidender Schritt, um die strategische Ausrichtung der Fachbereiche weiter zu fördern. Besonders erfreulich: Dr. Katharina Peine, Head of Product & Innovation Management der highQ Computerlösungen GmbH, wurde zusammen mit Prof. Dr. Andreas Helferich zur Sprecherin der SIG Mobility/ITS gewählt und löst damit Kai Horn, Leiter Vertrieb & Marketing der highQ Computerlösungen GmbH, ab. Dr. Katharina Peine: „Ich freue mich, diese Rolle zu übernehmen und gemeinsam mit Andreas Helferich die Zukunftsthemen der Mobilität voranzutreiben! Ein besonderes Highlight für mich war der Workshop am Nachmittag zum Thema „Zukünftelabor: Zukünfte der urbanen Mobilität“, den Prof. Dr. Andreas Helferich zusammen mit Prof. Dr. Nicole Behringer leitete, weil wir durch die Methodik mit neuen Denkansätzen intensiv über die Chancen und Herausforderungen der urbanen Mobilität diskutieren konnten.“

Ein weiteres Highlight war die inspirierende Keynote von Julian Nida-Rümelin, die sich mit den ethischen und technologischen Herausforderungen der modernen Entwicklung auseinandersetzte und den gesamten Tag prägte.

Ein herzliches Dankeschön an Matthias Kieß und das AEB-Team für die wunderbare Gastfreundschaft sowie an das gesamte bwcon-Team für die ausgezeichnete Organisation dieses Events. Es ist fantastisch, Teil eines Netzwerks zu sein, das Innovation in all ihren Bereichen vorantreibt!



(Quelle bwcon) Prof. Dr. Andreas Helferich (International School of Management) und Dr. Katharina Peine (highQ Computerlösungen) beim Hightech Summit 2024

## Über highQ Computerlösungen GmbH

Das 1996 in Freiburg gegründete Software-Unternehmen unterstützt Kommunen, Verkehrsbetriebe, Unternehmen und Finanzinstitute mit innovativen IT-Lösungen bei der Planung, Durchführung, Optimierung und Überwachung ihrer Aufgaben. Im Bereich Mobilität will highQ dazu beitragen, den Verkehr flüssiger und umweltfreundlicher zu gestalten. Im Mittelpunkt steht dabei das Konzept der Mobilitätsplattform, die verschiedene Mobilitätsdienstleister digital vernetzt. Mit innovativen digitalen Lösungen soll die Verkehrswende vorangebracht und eine nachhaltige Mobilität zum Nutzen der Gesellschaft geschaffen werden – wir nennen das *Social Mobility*. Zurzeit beschäftigt highQ rund 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den sechs Standorten Freiburg, Berlin, Frankfurt, Hamburg, Stuttgart und jetzt auch in Weimar.

### Pressekontakt

Marek Sievers

Tel. +49 40 / 524 795 735

[m.sievers@highQ.de](mailto:m.sievers@highQ.de)

Weitere Informationen finden Sie unter [www.highQ.de](http://www.highQ.de)

#### Über highQ Computerlösungen GmbH:

highQ bietet moderne Lösungen für intermodale und interoperable Mobilität, sowohl für den öffentlichen Personenverkehr als auch für das betriebliche Mobilitätsmanagement. Zahlreiche Auszeichnungen bestätigen den innovationsgetriebenen Ansatz des 1996 gegründeten Unternehmens: Unter anderem belegte highQ 2024 den ersten Platz beim Deutschen Preis für Nachhaltigkeitsprojekte.

highQ will dazu beitragen, den Verkehr flüssiger und umweltfreundlicher zu gestalten. Im Mittelpunkt steht dabei das Konzept der Mobilitätsplattform, die verschiedene Mobilitätsdienstleister digital vernetzt und Nutzern alltagstaugliche Alternativen zum Individualverkehr in die Hand gibt. In Osnabrück und im Schwabenbund sind Mobilitätsplattformen von highQ bereits erfolgreich im Einsatz. In Kombination mit dem Anreizsystem ZEITMEILEN wird nachhaltige Mobilität noch attraktiver.

highQ beschäftigt zurzeit rund 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den sechs Standorten Freiburg, Berlin, Hamburg, Frankfurt, Stuttgart und Weimar.